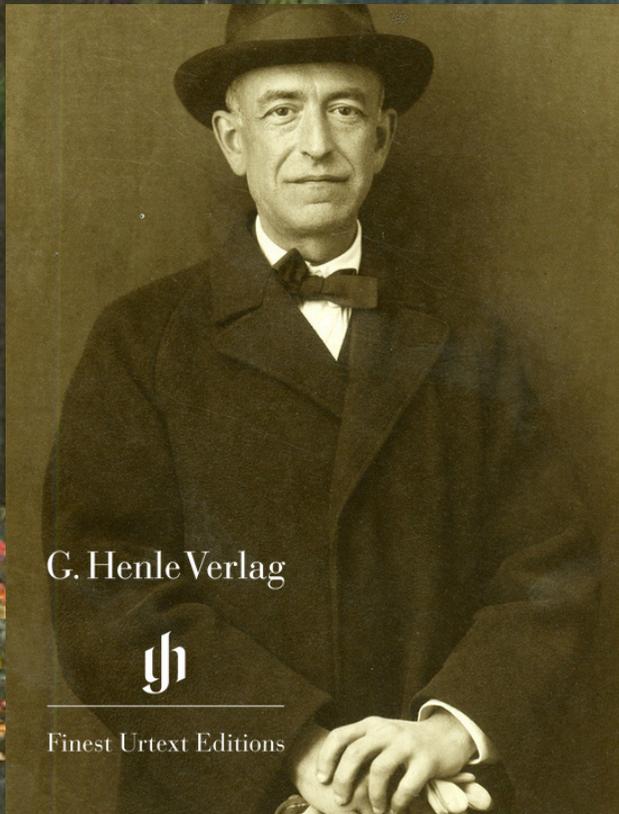


M. DE FALLA

NOCHES EN LOS JARDINES DE ESPAÑA (NÄCHTE IN SPANISCHEN GÄRTEN)



DAS WERK ...

- ... ist ein impressionistisches Werk in der Nachfolge Debussys. Es werden nächtliche Stimmungen in traumhaft-verwunschenen Gärten geschildert.
- Ursprünglich begann Falla das Werk als Sammlung von vier Nocturnes für Klavier solo. Auf den Rat von Isaac Albéniz änderte er dann Besetzung und Form.
- Die Komposition zeichnet sich durch die originelle Einbindung des Klaviers in den Orchesterklang aus: Es nimmt ohne Effekte oder Brillanz am Gesamtklang teil.
- Es handelt sich weder um eine Symphonie, noch ein Klavierkonzert.

DIE HENLE-AUSGABE

- ... bewertet das Partiturautograph als wichtigste Nebenquelle.
- Der Fingersatz stammt von der Weltklasse-Pianistin Yuja Wang.



... Satz

- Der Schlusssatz „En los jardines de la Sierra de Córdoba“ (In den Gärten des Berglands von Córdoba), der ein rauschendes nächtliches Fest zur ideellen Vorlage hat.

... Interpret

- Bekanntester Interpret war Arthur Schnabel, der sich früh für das Werk einsetzte und auch mehrere Einspielungen vornahm.